

03.01.2017 - 12:41 Uhr

MSD Schweiz re-integriert Impfsparte in ihr Portfolio

Luzern (ots) -

Nach der Auflösung des Joint Ventures Sanofi Pasteur MSD (SPMSD) per Ende Dezember 2016, hat MSD die Impfsparte in ihr Portfolio re-integriert und verwaltet ihre Impfstoffe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene seit Anfang Januar 2017 selbst.

SPMSD hat während mehr als 20 Jahren den Zugang zu wichtigen Impfstoffen in 19 Ländern Europas verantwortet und die hochwertige Versorgung mit Impfstoffen in der Schweiz entscheidend mitgeprägt. Zahlreiche neue Impfstoffe aus den Pipelines von Sanofi Pasteur und MSD haben in dieser Zeit geholfen, Millionen von Menschenleben zu schützen.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, haben Sanofi Pasteur und MSD ihr Joint-Venture per Ende Dezember 2016 beendet. Die Impfstoffe wurden auf beide Unternehmen aufgeteilt und in die Portfolios beider Unternehmen übertragen.

«Wir freuen uns, die Impfstoffe in unser Portfolio zu re-integrieren und unsere Position als führendes Gesundheitsunternehmen weiter zu stärken. Unsere Impfstoffe haben dazu beigetragen, dass hoch ansteckende Krankheiten, wie beispielsweise Masern, heute zu den seltenen Krankheiten zählen und HPV-bedingte Erkrankungen, wie Gebärmutterhalskrebs, Analkrebs und Genitalwarzen, verhindert werden können. Wir sind stolz, auf den Erfolg von Sanofi Pasteur MSD aufzubauen und setzen uns auch in Zukunft für die Verbesserung der Impfstoffversorgung und der öffentlichen Gesundheit im Bereich der Prävention ein.», sagt Dr. Thomas Lang, Managing Director MSD Schweiz.

MSD-Forscher engagieren sich seit über 100 Jahren im Bereich der Impfstoffe. So gehen auf Dr. Maurice Ralph Hilleman (1919 - 2005) über 30 Impfstoff-Entwicklungen zurück, darunter so bekannte wie Masern, Mumps und Hepatitis B, die er während seiner beinahe 30 Jahre währenden Karriere bei MSD hervorbrachte.

Heute umfasst das MSD-Portfolio Impfstoffe zum Schutz von Säuglingen und Kleinkindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Drei Impfstoff-Kandidaten gegen Ebola, Herpes Zoster und Pneumokokken befinden sich zurzeit in den Phasen II und III unseres weltweiten klinischen Forschungsprogramms. (Stand Dezember 2016) [1]

Über Impfungen

Impfstoffe retten jedes Jahr Millionen von Menschenleben und verringern die negativen gesundheitlichen Folgen für viele Menschen weltweit.

Impfungen schützen uns vor Krankheiten, indem sie unsere Körper auf intelligente Weise immun machen: Sie schleusen Substanzen in den Körper, die als Infektion erkennbar sind, wie zum Beispiel ein Virus oder Bakterium. Dies veranlasst das körpereigene Immunsystem zur Produktion von Antikörpern und aktiviert ein Immungedächtnis, das den Körper schützt, wenn er mit der tatsächlichen Infektion konfrontiert wird. Diese Immunität kann für Jahre, Jahrzehnte oder sogar lebenslang nach der Impfung aufrechterhalten werden. MSD unterstützt die Empfehlungen der EU und der WHO sowie die Ziele 2020, die Impfungen als Instrument für das öffentliche Gesundheitswesen anerkennen. Unsere Impfstoffe werden in Übereinstimmung mit der Vision und dem Engagement für lebenslange Gesundheit für Europäer aller Altersklassen entwickelt.

Über MSD

Seit über 125 Jahren ist MSD ein forschendes, global führendes Gesundheitsunternehmen, das sich weltweit für die Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität einsetzt. MSD ist ein geschützter Name von Merck & Co., Inc., Kenilworth, New Jersey, U.S.A. Mit seinen rezeptpflichtigen Medikamenten, Impfstoffen, Biotherapeutika und der Veterinärmedizin bietet MSD in über 140 Ländern umfassende und innovative Gesundheitslösungen. Darüber hinaus setzt sich MSD für den verbesserten Zugang zu Medikamenten ein. Zu diesem Zweck engagiert sich MSD in weitreichenden Programmen und Partnerschaften.

Die Schweiz ist ein wichtiger Standort für das Unternehmen. Hier sind 600 Mitarbeitende in nationalen und internationalen Funktionen tätig. Der Bereich Humanmedizin ist in der Schweiz zuständig für den Vertrieb rezeptpflichtiger Medikamente und Biopharmazeutika in den Therapiebereichen Anti-Infektiva (u.a. HIV/Aids, Antibiotika-Resistenzen und Hepatitis C), Atemwegserkrankungen, Diabetes, Frauengesundheit, Herzkreislauf-Erkrankungen, Immunologie, neurologische Erkrankungen, Onkologie und Schmerzen sowie von Impfstoffen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

MSD ist in der Schweiz aktiv in der klinischen Forschung und stellt hier Medikamente für den Handel wie für klinische Studien weltweit her. Die Stärkung der Gesundheitskompetenz und der Gesundheitsökonomie sind weitere Anliegen, für die sich MSD lokal einsetzt. Ebenso engagiert sich MSD an seinem Standort in Luzern. 2016 erhielt das Unternehmen in der Schweiz zum vierten Mal in Folge die Zertifizierung «Top Employer» und zum ersten Mal die Auszeichnung «Top Employer Europe».

Aktualisierung des Zitates Dr. Thomas Lang vom 05.01.2017 um 13.06h

Mehr unter: www.msd.ch

Referenz:

[1] MSD Pipeline <http://www.merck.com/research/index.html#Pipeline>
(letzter Zugriff 20.12.2016)

© 2017 MSD Merck Sharp & Dohme AG, Werftestrasse 4, 6005 Luzern.

Alle Rechte vorbehalten.

VACC-1205533-0002, erstellt 01/2017

Kontakt:

MSD Merck Sharp & Dohme AG
Dr. Angelika März, Director Policy & Communications
Tel. +41 58 618 35 18 / Mobile 079 378 02 47
media.switzerland@merck.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053016/100797468> abgerufen werden.